



Hebammensprechstunde in der 32. – 36. SSW

Soziale Anamnese:

In welchem Umfeld leben Sie?

Auf welche Unterstützungsmöglichkeiten können Sie zurückgreifen?

Gibt es Belastungen, die Ihnen Sorgen bereiten? Welche?
(Partnerschaft/ Arbeitslosigkeit/ wenig Unterstützung im Umfeld/ ...)

Was bedeutet die Schwangerschaft für Sie / Ihren Partner / die Familie?

Psychische Anamnese:

Welche Belastungen bringen sie mit? (Kinderwunsch/ Aborte/Panik-
Attacken/Gewalterfahrung...)

Was würde Ihnen helfen, sich sicher zu fühlen?

-
-

Welche Gefühle treten bei Ihnen bezüglich der bestehenden Schwangerschaft auf?

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie an die bevorstehende Geburt denken?

Gibt es Medikamente, die Sie aufgrund der Schwangerschaft abgesetzt haben?
Welche?

Vergangenheits-Anamnese:

Haben Sie den Verlust von Schwangerschaften erlebt? Wenn ja, wie wirken sich diese auf die derzeitige Schwangerschaft aus?

Wie würden Sie von Ihren Geburten erzählen? Welche Gefühle kommen dabei auf?

Welche Maßnahmen haben diese Gefühle ausgelöst?

Was würden Sie brauchen, um sich sicher zu fühlen?

Erwartungen und Wünsche an die bevorstehende Geburt

Wir legen sehr viel Wert darauf, mit Ihnen gemeinsam ein schönes Geburtserlebnis zu gestalten.

Mit Ihnen werden wir versuchen, eine gute Kommunikation zu führen, auf Wünsche und Erwartungen einzugehen und eine Atmosphäre zu schaffen, in der Sie sich wohl fühlen.

Leider ist es in Notsituationen nicht immer möglich, alle Vorgehensweisen im Detail zu erklären. Deshalb wollen wir hier schon mal wichtige Punkte erfragen und nehmen uns gerne nach der Geburt die Zeit, mit Ihnen die Situation zu besprechen.

Wer wird Sie zur Geburt begleiten? Telefonnummer

Welchen Geburtsmodus wünschen Sie sich und was sind Ihre Gedanken dazu?

Welche Themen bestärken oder verunsichern Sie bezüglich der Geburt?

Was ist Ihnen besonders wichtig?

-
-
-

Unser Haus ist eine medizinische Versorgungseinrichtung, in der es gewisse Standardabläufe gibt. Welche Informationen dazu haben Sie bereits gehört? Wo würden Sie noch Informationen brauchen?

Erste Zeit im Kreißsaal und Aufenthalt auf der Geburtshilfestation

Unsere oberste Priorität ist es, Ihnen und Ihrem Kind ein möglichst ungestörtes erstes Kennenlernen zu ermöglichen. Deshalb werden wir, soweit Sie wünschen und möglich, Ihr Kind direkt nach der Geburt mit Ihnen in Hautkontakt bringen. Auf unnötige Interventionen wie Messen und Wiegen verzichten wir in dieser ersten Zeit. Um Ihnen auch auf der Station ein dauerhaftes Bonding zu ermöglichen, stellen wir Ihnen diverse Hilfsmittel als Leihgabe zur Verfügung.

Wie wollen Sie Ihr Kind ernähren?

Welche persönlichen Erfahrungen oder Erfahrungen aus Ihrem Umfeld haben sie dazu?

Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie ihr Kind im dauerhaften Hautkontakt hätten?

Würden Sie einem dauerhaften Bonding mit Hilfsmitteln zustimmen?

Gespräch geführt am: _____

Hebamme: _____